

Datum Wetterlage

1. G Morgendliche dichte Bewölkung lockert rasch auf und es folgt ein Wechselspiel aus Sonne und Quellwolken. Ab den Mittagsstunden kommt es bis in die Nacht hinein zu kleineren gewittrigen Regenschauern. Am intensivsten fallen diese in der Nacht im Westen aus. Die Tageshöchstwerte liegen bei um die 29 Grad.
- 2.-3. H Im Westen und Nordosten ist es am 2. August durchwegs sonnig mit kaum Wolken. In den restlichen Landesteilen sorgen teils dichte Wolkenfelder für etwas weniger Sonnenstunden. Vom oberösterreichischen Zentralraum bis in die Oststeiermark und das niederösterreichische Bergland sowie in Unterkärnten gibt es vereinzelte leichte Regenschauer und Gewitter. Ansonsten bleibt es trocken bei Nachmittagstemperaturen um die 28 Grad, inneralpin sind es nur rund 25 Grad. Am 3. August scheint den ganzen Tag die Sonne und nur über den südlichen Alpen bilden sich harmlose Quellwolken. Es fällt im ganzen Land kein Regen und die Temperaturen steigen auf um die 31 Grad.
4. HE Bei größtenteils wolkenfreiem Himmel ist es den ganzen Tag sonnig. Nur über den Bergen bilden sich im Tagesverlauf vor allem im Westen Wolken. Bis auf ein Gewitter in der Nacht im Pitz- und Ötztal bleibt es sonst überall trocken. Es ist weiter heiß mit Höchstwerten um die 32 Grad.
5. G Während es im Norden und Osten sehr sonnig ist, nimmt im Laufe des Tages von Vorarlberg bis in die Steiermark die Bewölkung zu. Vom Nachmittag bis in die Nacht hinein kommt es, mit Ausnahme des Ostens, zu Gewittern mit teils starken Regenfällen. Am meisten Niederschlag fällt dabei in Fresach in Kärnten mit rund 59 mm. Es ist heiß, bei Tageshöchsttemperaturen zwischen rund 30 Grad im Westen und um die 37 Grad im Nordosten.
- 6.-11. H Am 6. August sorgt eine Kaltfront für dichte Bewölkung und kaum Sonnenstunden. In weiten Teilen des Landes gibt es im Tagesverlauf leichte bis mäßige Regenschauer, nur im nördlichen Vorarlberg und dem Burgenland bleibt es trocken. Es kühlt ab mit Temperaturen von rund 21 Grad in Tirol und um die 30 Grad im Weinviertel und Wien. Weiterhin mit vielen Wolken präsentiert sich der 7. August, aber vor allem vormittags lockert es im Norden und Osten sowie im Tiroler Oberland zeitweise etwas auf. Während es in Vorarlberg und Tirol trocken bleibt, fällt im Rest Österreichs, mit Schwerpunkt in den Bergen, schauerartiger Regen. Die Höchstwerte liegen bei um die 22 Grad, im Osten sind es um die 26 Grad. Am 8. August ist es im Süden und Osten weiterhin trüb, im Westen und Norden hingegen gibt es einiges an Sonnenschein mit nur vereinzelten Restwolken am Himmel. Von Salzburg bis Wien regnet es entlang der Alpen ein wenig, ansonsten bleibt es trocken. Es bleibt mild bei Werten zwischen rund 17 Grad in der Osthälfte der Alpen und um die 26 Grad im Westen. Am 9. und 10. August ist es durchwegs sonnig, mit stellenweise harmlosen Quellwolken. Es bleibt im ganzen Land trocken bei Höchsttemperaturen um die 27 Grad. Weiterhin viel Sonne gibt es am 11. August. Am Nachmittag ziehen von Osten her größere Wolkenfelder auf, die die Sonnenstunden etwas verringern. Abgesehen von einem Gewitter in der Nacht in Unterkärnten, fällt ansonsten kein Niederschlag. Die Nachmittagstemperaturen erreichen um die 27 Grad.
12. HF Nördlich der Donau und im äußersten Westen ist es durchwegs sonnig mit nur wenigen Wolken. Unbeständiger ist es bei einem Mix aus Wolken und Sonne über den Bergen, vor allem alpensüdseitig gibt es deutlich weniger Sonnenstunden als im Rest des Landes. Inneralpin und im Süden kommt es den ganzen Tag zu gewittrigen Regenschauern. Trocken bleibt es im Flachland so wie größtenteils im Tiroler Oberland und Vorarlberg. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen rund 21 Grad in den Alpen und bis zu 29 Grad im Wiener Becken.
13. Tk Im Westen scheint überwiegend die Sonne, im Rest des Landes sorgen hohe und mittelhohe Wolken für etwas Trübung des Himmels, es gibt aber auch hier meist mehrere Sonnenstunden. Nur ganz im Süden sind die Wolken so dicht, dass sich die Sonne kaum zeigt. Im Südosten sowie im Waldviertel gibt es ein paar leichte Regenschauer, ansonsten bleibt es trocken. Die Temperaturmaxima liegen bei rund 19 Grad im Südosten und um die 28 Grad im Nordosten sowie dem äußersten Westen.
14. G In Niederösterreich, Wien und dem Burgenland sorgen viele Wolken für nur kurze sonnige Phasen. Im Rest Österreich gibt es hingegen viel Sonnenschein bei nur stellenweise Quellwolken und am Abend im Westen aufziehenden Wolkenbändern. Im niederösterreichischem Bergland kommt es zu leichten Schauern und in der Nacht fällt auch in Vorarlberg und dem Westen Tirols leichter bis mäßiger Regen. Die Höchsttemperaturen liegen bei rund 26 Grad, im Süden und Osten sind es um die 29 Grad.

15. TB In der Osthälfte Österreichs gibt es zunächst noch einiges an Sonnenschein und erst im Laufe des Nachmittags werden die Wolken mehr. Im Westen hingegen scheint schon von der Früh weg die Sonne nur zeitweise zwischen Wolkenfelder durch. Im gesamten Tagesverlauf kommt es, beginnend im Westen, zu Regenschauer und Gewittern im Berg- und Hügelland. Die Temperaturen liegen zwischen rund 23 Grad im Westen und um die 32 Grad im Osten.
- 16.-17. h Am 16. August lösen sich morgendliche Wolkenfelder rasch auf und in Folge ist es sehr sonnig. Im Laufe des Tages bilden sich, dann vor allem alpensüdseitig vermehrt Quellwolken. Es bleibt überall trocken, nur zwischen Hartberg und Stegersbach gibt es ein kleines Gewitter. Die Tageshöchstwerte liegen im Westen bei rund 27 Grad, im Osten sind es bis zu 33 Grad. Am 17. August gibt es in weiten Teilen des Landes viel Sonnenschein mit wenig Wolken, nur in Vorarlberg und Tirol wird die Bewölkung im Laufe des Tages immer dichter. In der Nacht gehen dort auch stellenweise Regenschauer nieder. Im Rest Österreichs bleibt es trocken. Das Thermometer klettert auf um die 27 Grad im Westen und rund 35 Grad im Wiener Becken.
18. G Von Südwesten kommend ziehen große Wolkenfelder über das Land, das sorgt für ein West-Ostgefälle bezüglich der Sonnenstunden, wobei es in Vorarlberg kaum und im Nordosten am meisten Sonnenschein gibt. Mit den Wolken zieht auch Regen und am Nachmittag eine großflächige Gewitterzelle über Österreich. Trocken bleibt es nur vom Weinviertel bis ins südliche Burgenland. Abhängig von der Sonnenscheindauer reichen die Nachmittagstemperaturen von rund 23 Grad in Tirol und Vorarlberg bis zu 35 Grad im Osten Österreichs.
- 19.-23. Tk Im Wechsel mit dichten Wolken gibt es, am 19. August, nur wenig Sonnenschein. Im Tagesverlauf fällt überall Niederschlag und es gibt stellenweise Gewitter. In Vorarlberg sorgt Starkregen für extreme Regenmengen von bis zu 212 mm, gemessen in Bregenz. Die Höchstwerte liegen zwischen rund 18 Grad in Vorarlberg und bis zu 30 Grad im Nordosten Österreichs. Am 20. August ist es aufgrund dichter Bewölkung weiterhin durchwegs trüb mit kaum Sonne. Von der Früh weg regnet es von Vorarlberg bis Salzburg, im Tagesverlauf breiten sich die Schauer auch in den Osten aus. Im Südosten gibt es am Nachmittag Gewitter. Am meisten Niederschlag fällt im Salzkammergut, mit 92 mm in Bad Ischl. Es bleibt kühl mit Tageshöchsttemperaturen um die 19 Grad, nur im Osten und Süden ist es wärmer mit rund 25 Grad. Während es am 21. August im Westen sehr sonnig mit nur wenigen Quellwolken ist, bestimmt in der Osthälfte Österreichs dichte Bewölkung weiterhin den Himmel. Aus diesen Wolken fällt vor allem nördlich der Alpen Niederschlag, Schwerpunkte sind dabei das Weinviertel und Wien. Größtenteils trocken bleibt es nur in Vorarlberg, Tirol und Kärnten. Im Osten kühlt es ab mit Höchstwerten um die 21 Grad, dafür wird es im Westen und Süden wärmer mit um die 25 Grad. Dasselbe Bild wie am Vortag zeigt sich auch am 22. August. Die Osthälfte Österreich liegt unter einer dichten Wolkendecke und bekommt keinen Sonnenschein ab, im Westen hingegen ist es sonnig mit nur kleinen Quellwolken über den Bergen. Selbiges gilt auch für den Niederschlag, während es von Vorarlberg bis in die Obersteiermark trocken bleibt, gibt es östlich davon leichten Regen. Die Temperaturen liegen im Norden bei um die 18 Grad und im Westen bei rund 25 Grad. In Vorarlberg und Tirol ist es am 23. August bei wolkenfreiem Himmel durchwegs sonnig, in den restlichen Landesteilen gibt es nur wenig bis gar keine Sonnenstunden, diese werden durch dichte Bewölkung verhindert. Trocken ist es von Vorarlberg bis ins Innviertel, Salzburg und Oberkärnten. Im Rest Österreichs fällt zumindest zeitweise noch leichter Regen. Das Thermometer erreicht rund 16 Grad im Mühl- und Waldviertel und um die 25 Grad in Vorarlberg, dem Inntal und Kärnten.
- 24.-25. HF Am 24. August gibt es bei einem Mix aus Wolken und Sonne einiges an Sonnenschein, im Westen lassen sich sogar überhaupt keine Wolken am Himmel blicken. Bis auf kurze Regenschauer am Nachmittag im Grazer Becken bleibt es trocken und die Höchstwerte erreichen um die 25 Grad. Auch am 25. August setzt sich das Wechselspiel aus Wolken und Sonne fort, wobei es am sonnigsten in Vorarlberg und dem Tiroler Oberland ist und die Sonne am wenigsten im niederösterreichischen Bergland zu sehen ist. In Salzburg, Osttirol, Kärnten, sowie dem Mühl- und Waldviertel und stellenweise in der Steiermark kommt es zu Regenschauern. Im Rest des Landes bleibt es trocken, bei Temperaturmaxima um die 28 Grad.
- 26.-28. G Am 26. August wechseln sich im Berg- und Hügelland Quellwolken und Sonnenschein ab, im Flachland ist der Himmel klarer und es ist durchwegs sonnig. Ab Mittag herrscht erhöhte Schauer- und Gewitteraktivität, trocken bleibt es dabei nur im Burgenland und dem Wiener Becken. Die Tageshöchstwerte liegen bei rund 27 Grad, im Osten sind es bis zu 32 Grad. Im Westen sorgen, am 27. August, von der Früh weg viele Wolken für nur wenig Sonne, von Salzburg ostwärts verläuft der Vormittag noch sehr sonnig, ehe sich ab Mittag vermehrt hochreichende Wolken bilden. Ab dem späten Vormittag kommt es im ganzen Land zu Regenschauern und stellenweise Gewittern. Am meisten Niederschlag fällt dabei im Salzkammergut und dem Innviertel. Die Höchsttemperaturen reichen von rund 23 Grad im Westen bis zu 30 Grad im Osten. Österreich liegt, am 28. August, unter einer dichten Wolkendecke, die nur wenig Sonne durchlässt. Ausnahme ist Vorarlberg wo es größtenteils wolkenfrei und sehr sonnig ist.

Den ganzen Tag lang sorgt zeitweise leichter Regen und vereinzelt Gewitter für weitestgehend nasse Verhältnisse. Trocken ist es nur in Vorarlberg und dem Tiroler Oberland. Die Nachmittagstemperaturen liegen bei um die 24 Grad.

29. H In der Früh stellenweise vorhandene dichte Wolken- und Nebelfelder lockern auf und es wird im Tagesverlauf zunehmend sonniger, mit dann nur noch harmlosen Quellwolken am Himmel. Bis auf kurze Regenschauer in der Südoststeiermark und dem Klagenfurter Becken bleibt es trocken, bei Tageshöchstwerten um die 26 Grad.

30.-31. h Am 30. August überwiegt der Sonnenschein, nur nachmittags nimmt alpensüdseitig die Quellbewölkung zu. Am Abend und in der Nacht breiten sich im Westen und Süden langsam teils gewittrige Regenschauer aus. Im Norden und Osten bleibt es trocken. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen rund 25 Grad im Norden und um die 29 Grad im Süden. Am 31. August verhindert eine Störungszone mit einer dichten Wolkendecke, dass sich die Sonne zeigt, nur im äußersten Osten gibt es vereinzelte Sonnenstunden. Schon in den Morgenstunden regnet es im Westen und Süden, dieser Regen breitet sich im Tagesverlauf dann über das ganze Land aus, den Nordosten erreicht der Niederschlag erst am Abend. Die Temperaturen reichen von rund 19 Grad inneralpin bis zu rund 25 Grad im Osten.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch Hz: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.